

Wolfenbütteler SCHAUFENSTER

Nr. 9/45. Jahrgang

Großer Zimmerhof 25 · 38300 Wolfenbüttel · Tel. 05331/9899-0 · Fax 05331/9899-56 · www.schaufenster-wf.de

Sonntag, 26. Februar 2023

34. Mitgliederversammlung mit Neuwahl des gesamten Vorstandes
**„kleine bühne e.V.“ tagte in den
Fümmelsee Terrassen**



Der neu gewählte Vorstand der „kleinen bühne Wolfenbüttel e. V.“

Foto: Verein

Wolfenbüttel. Am Freitag, 24. Februar fand die 34. Mitgliederversammlung des Theatervereins „kleine bühne Wolfenbüttel e. V.“ in den Fümmler Terrassen in Fümmler statt.

Im Mittelpunkt stand der Jahresbericht der ersten Vorsitzenden Meike Leonhardt, die 54 Mitglieder begrüßen konnte. Sie betonte, dass im vergangenen Jahr noch einiges anders gewesen sei aber nun die Mitgliederversammlung und die geplanten Stücke nach langer Zeit endlich wieder im gewohnten Rhythmus stattfinden können.

Im abgelaufenen Theaterjahr 2022 konnte die „kleine bühne“ drei Produktionen realisieren.

Die Vorsitzende hob hervor, dass der Verein zum Ende des Jahres eine überwältigende Spende von 1.000 Euro von einem Wolfenbütteler Unternehmen entgegennehmen durfte. Außerdem hat den Verein auch in diesem Jahr nochmals eine überaus großzügige Spende von 900 Euro aus einer privaten Initiative eines Ehepaares, die gleichfalls Mitglieder des Vereins sind, erreicht. Aber auch die „kleine bühne“ hat

gespendet, nämlich einen Teil der Einnahmen einer Vorstellung der Herbstinszenierung in Höhe von 300 Euro an den Hospizverein Wolfenbüttel. Weiterhin wurde am 28. Januar mit einer kleinen Gruppe mal wieder in der Suppenküche für Bedürftige gekocht und ebenfalls eine Spende von 300 Euro abgegeben.

Für das Theaterjahr 2023 hat der Verein wieder drei Stück in der Vorbereitung. Die Frühjahrsproduktion wird wie gewohnt im Theatersaal des Schlosses, die Herbstproduktion sowie das Märchen werden aus organisatorischen Gründen in der Lindenhalle aufgeführt. Die Preise für die Abendfüllenden Stücke werden für die neue Spielzeit um zwei Euro angehoben, die Preise für die Kinderstücke um einen Euro bzw. im Vorverkauf um 50 Cent. Die Preise für Mitglieder sind ebenfalls um einen Euro gestiegen.

Des Weiteren berichtete die Vorsitzende, dass nach vielen Jahren Kartenvorverkauf beim Reisebüro Schmidt die Vorverkaufsstelle wechselt. Ab sofort sind Karten im Vorverkauf bei der Theaterkasse der Stadt Wolfenbüttel, Stadt-

markt 7 in Wolfenbüttel erhältlich.

Zukünftig wird es bei der „kleinen Bühne“ eine sogenannte „Theaterwerkstatt“ geben. Unter der Organisation von Bianca Apmann können hier interessierte neue Mitglieder ab 14 Jahren, die noch nicht in bestehende Produktionen mitwirken können aber auch jedes andere passive oder aktive Mitglied des Vereins neben den festen Produktionen Theaterluft schnuppern. Es sollen Übungen und Techniken des Schauspiels oder auch kleine Szenen und Kurzstücke erarbeitet werden, die später in einem kleineren Rahmen aufgeführt werden könnten.

Die Vorsitzende bedankte sich bei ihren Vorstandskollegen für die konstruktive und enge Zusammenarbeit. Ihr Dank ging auch an alle aktiven und passiven Mitglieder, die dem Verein die Treue gehalten haben.

Im Anschluss erfolgten die Entlastung sowie die Neuwahl des gesamten Vorstands.

Sascha Kropf als 2. Vorsitzender verabschiedete sich nach insgesamt 8 Jahren im Vorstand und stand nicht mehr für die Neuwahl zur Verfügung.

Der neu gewählte Vorstand

1. Vorsitzende: Meike Leonhardt,
1. Schatzmeisterin: Kornelia Röckl,

1. Schriftführer: Karsten Brunke,
2. Vorsitzender: Dennis Weihe,
2. Schatzmeister: Andreas Maxrath

2. Schriftführerin: Nicole Berkau.

Als Kassenprüfer wurden gewählt: Melanie Walden und Anke Zierenberg.

Weiterhin berichteten die verantwortlichen Spielleiter über die, in Vorbereitung befindlichen Stücke. Karten gibt es im Vorverkauf jeweils ab vier Wochen vor der Premiere. Im Anschluss wurden durch die Vorsitzenden Meike Leonhardt die Mitglieder Anke und Karsten Bessert für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt, genauso wie die Jubilare Erika und Klaus Bode die allerdings nicht anwesend sein konnten. Alle Geehrten erhielten eine Urkunde und die silberne Ehrennadel des Bundes deutscher Amateurtheater (BDAT). Bei netten Gesprächen und einem Getränk fand anschließend der Abend einen gemütlichen Ausklang.